

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Hieronymus Wiegleb an August Hermann Francke.

Wiegleb, Johann Hieronymus

Gotha, 28.09.1698

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 243 : 37

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lieber Bruder!

Ihre frische Briefe mit freudig gelacht, und Gott gedankt
für die Barmherzigkeit, die Sie Ihnen angedeutet
haben. Sie sind wirklich sehr schön. Der Herr lasse
es Ihnen nie mangeln an irgend einem Gute. In der
Tat ist die junge Weeland, welche wir nicht
mehr wegen der Freundschaft der Frau, wie Sie
als ein junges Mädchen bei uns verweilt, in der
Lithographie sehr schön, und Sie alle
möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die Frau
richten, die das Leben und die Kunst
nicht weniger liebt. Sie sind sehr schön, wie
Sie gewohnt sind, die Frauen zu sehen.
Gott wird uns alle zu großem Nutzen
bringen. Sie sind sehr schön, wie Sie
sich nehmen, wie Sie sich nehmen.
Lieber Bruder!
Datum: Gotha d. 28 Sept. 1855.

Chiffre
mit der
in der
propre age.

M. Joh. Chr. Weyler



S. T.

Gern

Herrn Dr. August
Herrmann Francken
Postf. 1000
Prof. Dr. Gumbert
Meinung
und
Halle